



PRESSEMITTEILUNG

Hoher Auftragsbestand: FRIWO ist gut gerüstet für das zweite Halbjahr

- **Orderbestand per 30. Juni 2016 um 22 Prozent über dem Wert zum Jahresende 2015**
- **Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr gemäß den Erwartungen**
- **Planmäßiger Verlauf der Neuordnung der weltweiten Produktionsbasis**

Ostbevern, 10. August 2016 – Die FRIWO AG hat sich im ersten Halbjahr 2016 in etwa gemäß den eigenen Erwartungen entwickelt. Der Hersteller hochwertiger Ladegeräte, Stromversorgungen, Akkupacks und LED-Treiber ist nach einem guten Auftragseingang in den ersten sechs Monaten mit einem hohen Auftragsbestand ins zweite Halbjahr gestartet, der per Ende Juni 2016 um 22,3 Prozent über dem Bestandswert zum Ende des vergangenen Jahres lag. Auf dieser Basis rechnet FRIWO mit einer deutlichen Umsatzbelebung in der zweiten Jahreshälfte.

Wesentliche Kennzahlen zum ersten Halbjahr 2016

- Der **Konzernumsatz** lag mit 64,8 Mio. Euro um 5,1 Prozent unter dem Wert des gleichen Vorjahreszeitraums (68,2 Mio. Euro). Weiterhin deutliche Zuwächse bei kabellosen Stromversorgungen im Bereich Werkzeuge und Industrie-Automatisierung konnten den erwarteten Umsatzrückgang im Bereich Konsumentengeräte nicht kompensieren. Auch in den Bereichen E-Mobilität und Medizinversorgung verlief das erste Halbjahr eher verhalten.
- Das **Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** lag nach sechs Monaten bei 1,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: 2,6 Mio. Euro). Das Ergebnis wurde – wie erwartet und angekündigt – belastet durch Mehraufwendungen für den Aufbau und den Produktionsanlauf der neuen eigenen Fertigung in Vietnam. Darüber hinaus wirkten sich die damit verbundenen Kosten der Produktverlagerungen von China nach Vietnam ergebnisbelastend aus.
- Der **Konzerngewinn nach Steuern** lag im ersten Halbjahr bei 1,0 Mio. Euro nach 1,8 Mio. Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Ausblick auf Gesamtjahr 2016

Auf Basis des erfreulichen Auftragsbestands zur Jahresmitte geht der Vorstand von einer wesentlichen Steigerung des Umsatzes im zweiten Halbjahr 2016 im Vergleich zum ersten Halbjahr aus. Im Gesamtjahr rechnet er unverändert mit einem leichten Rückgang des währungsbereinigten Konzernumsatzes.



Auf der Ergebnisseite sollten sich die Umsatzbelegung, die erwartete hohe Auslastung der vietnamesischen Fertigungsstätte sowie die damit verbundene Reduktion der Anlaufkosten positiv auswirken. Sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse oder andere Faktoren von wesentlicher negativer Tragweite eintreten, geht der Vorstand deshalb für 2016 trotz des erwarteten leichten Umsatzrückgangs von einem EBIT auf Vorjahresniveau aus.

Lothar Schwemm, Vorstand Technik und Vertrieb: „Das Jahr 2016 bleibt für FRIWO ein Jahr der Konsolidierung auf hohem Niveau. Gleichwohl sind wir dank des lebhaften Ordereingangs gut gerüstet für das zweite Halbjahr. Das Hochlaufen der Produktion in unserem Werk in Vietnam verläuft mittlerweile plangemäß, so dass wir in den kommenden Monaten von der Neuordnung unserer Produktionsbasis immer stärker profitieren werden.“

Kontakt:

FRIWO AG ■ Britta Wolff ■ Investor Relations
Tel.: +49 (0) 2532 / 81-118

FRIWO AG

Die im General Standard notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern / Westfalen ist mit ihren Tochterunternehmen ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten, Akkupacks, Stromversorgungen und LED-Treibern für die unterschiedlichsten Branchen. Mit seinen Produkten bedient das Unternehmen anspruchsvolle Kunden in den Segmenten Elektromobilität, Powertools, hochwertige Konsumentengeräte, Medizintechnik, Industrieautomatisierung und LED-Beleuchtungstechnik. Außerdem bietet FRIWO seinen Kunden ausgereifte Entwicklungs- und Fertigungsdienstleistungen (E²MS). Das Leistungsspektrum reicht hierbei vom Engineering über die Gerätemontage bis hin zur Produktion kompletter Baugruppen. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC Industrieholding GmbH & Co. KG, München.